

NRW-Orden für die Maus-Moderatoren

Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) zeichnet 19 verdiente Bürger aus

Düsseldorf. Der Astronaut Alexander Gerst, der frühere Fußball-Weltmeister Wolfgang Overath und der Jazz-Trompeter Till Brönner sind jeweils mit dem Landesverdienstorden Nordrhein-Westfalens geehrt worden. Sie zählen zu 19 neuen Ordensträgern, die Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) am Dienstag in Düsseldorf ausgezeichnet hat. Seit 1986 werden besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger für herausragende Verdienste um das Gemeinwohl und das Land NRW geehrt – bislang 1624. Die Zahl der Landesorden ist auf 2500 begrenzt.

Der in Viersen geborene, 48 Jahre alte Brönner erhielt die Auszeichnung, weil er sich seit mehr als 15 Jahren für eine Musiktherapie in Witten einsetzt.

Der besser als Astro-Alex bekannte Astronaut Gerst (43) wurde für seine Leistungen in zehn Jahren Raumfahrt geehrt.

2018 war er als erster Deutscher Kommandant der Internationalen Raumstation (ISS). Durch seine Forschungsmission seien viele wissenschaftliche und technologische Erkenntnisse in den Gebieten der Materialwissenschaften, der Robotik, der

Klima- und Umweltforschung und der medizinischen Forschung gewonnen worden, hieß es.

Der in Siegburg geborene ehemalige Präsident und Spieler des 1. FC Köln, Wolfgang Overath (75), bekam den Orden

für sein sportliches und soziales Engagement. 1994 gründete er gemeinsam mit dem „SKM – Katholischer Verband für soziale Dienste“ den „Wolfgang Overath Fonds“, durch den Menschen in sozialen Notlagen schnelle Hilfe erfahren. Zudem unterstützt er aktiv die Kampagne „Bewegung gegen Krebs“.

Christoph Biemann und Armin Maiwald erhielten ebenfalls einen Orden mit der Begründung: „Den Moderatoren der »Sendung mit der Maus« gelingt es seit Jahrzehnten in beeindruckender Weise, in informativen und kindgerechten Beiträgen jungen Menschen grundlegende Sachverhalte nahezubringen.“ Darüber hinaus wurden zahlreiche nicht prominente Bürger für ihren außergewöhnlichen Einsatz für die Gesellschaft ausgezeichnet – etwa für krebserkrankte Kinder, Senioren oder für das Engagement im Amateurtheater. (dpa)



Christoph Biemann (links) und Armin Maiwald nehmen den NRW-Landesverdienstorden entgegen. Foto: dpa